

Mehr Druck für Bühle

Bad Arolsen - Bühle (r). Nach Fertigstellung der Verbindungswasserleitung von Landau nach Bühle wird die Wasserversorgung in Bühle am Mittwoch, 3. September, um 9 Uhr umgestellt.

Der Tiefbrunnen Bühle wird außer Betrieb genommen. Der Stadtteil Bühle wird dann durch den Tiefbrunnen Volkhardinghausen über das Versorgungsnetz Volkhardinghausen/Landau mit Trinkwasser versorgt. Die Wasserqualität bleibt unverändert sehr gut.

Das Wasser aus Volkhardinghausen hat eine Gesamthärte von 6,4 Grad deutscher Härte und liegt damit im Härtebereich „weich“. Das Wasser in Bühle lag bis dato im Härtebereich „mittel“. Manche Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Durchlauferhitzer und ähnliche müssen auf den neuen Härtebereich umgestellt werden.

Wie geplant verbessern sich durch die Umstellung die zum Teil unbefriedigenden Druckverhältnisse. Der Versorgungsdruck erhöht sich in der gesamten Ortslage um etwa 2,0 bar.

Als Vorsichtsmaßnahme sollten alle Hauseigentümer ihren Hausanschluss in den folgenden Tagen beobachten. Bei eventuell auftretenden Problemen hilft das Wasserwerk unter der Telefonnummer 0171/5318673.

Direkt bei der Umstellung am Mittwoch sind die Mitarbeiter vor Ort. Die Kommunalbetriebe sind unter der Telefonnummer 05691/6259-22 erreichbar.